

L i t e r a t u r.

Taschenbuch der Flora von Jena von Carl Bogenhard, eingeleitet von M. J. Schleiden. Leipzig, Wilh. Engelmann, 1850. 8. 483 Seiten.

Das Werk umfasst einen Bezirk von 9 □ Meilen, und enthält über 1319 Phanerogamen und 37 höhere Cryptogamen. Dasselbe besteht aus drei Theilen: Einer pflanzengeographischen Darstellung der Flora; der systematischen Aufzählung und Beschreibung der Pflanzen und aus einem Schlüssel zum Bestimmen der Gattungen nach dem Linné'schen Systeme. Die Hauptunterlage des Florengebietes bildet der bunte Sandstein und der Muschelkalk mit der grössten absoluten Erhebung von 1551 par. Fuss. Die mittlere Lufttemperatur beträgt 6°, 91 R., die Quelltemperatur dagegen 8°, 01 R. bei einem auf + 10° R. reducirten mittleren Luftdrucke von 27'' 8''', 073. Auf drei verschiedenen Höhenpunkten von 503', 1050' und 1551' fällt das allgemeine Blühen von *Cornus Mas* auf den 15., 17. und 26. März; von *Prunus spinosa* auf den 22., 29. März und 2. April; von *Crataegus Oxyacantha* auf den 20., 24. und 28. Mai, so dass auch hier eine Erhebung von 1000' die Vegetation um 10 ¹/₃ Tag verzögert. Das ganze Florengebiet enthält 824 Dicotylen, 230 Monocotylen und 35 höhere Acotylen, so dass sich das Verhältniss zu den Pflanzen von ganz Deutschland wie 1 : 3,76 herausstellt. Auffallend ist der Reichthum an Orchideen, deren dieses kleine Gebiet 40 Arten besitzt, also nur um 14 weniger als ganz Deutschland.

Die Diagnosen der aufgeführten Arten sind kurz und bündig. Der Verfasser verfolgt einen Mittelweg zwischen Speciesmacherei und übermässiger Zusammenziehung und führt nur Weniges unter seinem Namen auf. Im Allgemeinen ist das Buch Jedem, der sich mit Pflanzen-Statistik und Systematik beschäftigt, zu empfehlen.

Grundriss der angewandten Botanik. Von Dr. M. U. Höfle. Erlangen, Ferd. Enke. 1851. 268 Seiten. Pr. 2 fl. 24 kr. C. M.

Das Werk enthält eine Aufzählung und Charakteristik jener Pflanzen, welche im mittleren Europa irgend eine erhebliche Anwendung finden, nach dem de Condolle'schen Systeme. Bei den Arzneipflanzen werden immer jene Pharmakopöen angeführt, welche dieselben vorschreiben. Bei den meisten, insbesondere bei den ökonomischen, sind auch die bekanntesten Varietäten aufgenommen. Auf diese Art findet besonders der Arzt, Pharmazeut, Forstmann und Oekonom in diesem Buche ein Mittel, die in sein Fach einschlagenden Pflanzen kennen zu lernen, um sich gegen Verwechslungen und Irrthümer zu sichern.

Flora Hamburgensis. Von Dr. O. W. Sonder. Hamburg, Norb. Kittler 1851. 601 Seiten. Pr. 4 fl. 48 kr. C. M.

Das Werk umfasst einen Kreis von 6 Meilen im Durchmesser, und zählt 992 einheimische wild wachsende Phanerogamen in 404 Gattungen und 105 Familien auf. Die Anordnung ist nach dem Linné'schen Systeme mit beigefügten lateinischen Diagnosen und deutschen Beschreibungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literatur. 16](#)